






Tag 	Aufgaben 	Erledigt 	Unterschrift der Eltern
Dienstag, 17.03.	<p>D</p> <p>Schreibe die Musterlösung zum KNW „Sachtexte“ entsprechend nach G/M/E in Schönschrift ab. LWL Balladen (Alle Partnerarbeitsaufgaben sind nun Single☺) Lernschritt 1; A.1-9 + Merksatz (Zusatz: Wenn Du den Merksatz nicht in kopierter Form hast, schreibe ihn ab)</p>		
	<p>M</p> <p>- AB Aufgabensammlung Wiederholung Thema 1 - S. 104 Nr. A + B, S. 107 Nr. 2 + 3</p>		
	<p>E</p> <p>Lerngruppe Grupp: P. 188 – 194: Vocabulary Unit 3 ins Vokabelheft P. 53/54, Ex 1 + 2 P. 55, Ex 1 + 2 P. 56, Ex 3 + 5a P. 210 – 211: Irregular Verbs üben Lerngruppe Lachmann: Vokabeln S. 196/197 U3 St.1 wiederholen Gr. 6 auf S. 159 wiederholen AB 1</p>		
	<p>Phy</p>		
Mittwoch, 18.03.	<p>D</p> <p>LWL Balladen; Lernschritt 1; Blatt „Auf einem Felsen saß ein Mädchen“; A. 1-3 Lernschritt 2 → bearbeite A. 10 (Hilfsblatt „Eine Ballade auswendig lernen“)</p>		
	<p>Bio</p> <p>Stationenarbeit „Bestandteile des Atmungssystems und ihre Aufgaben“ fertig</p>		
	<p>E</p> <p>Lerngruppe Grupp: P. 155, G6: Relativsätze mit Relativpronomen ins Input-Heft p. 155, Test Yourself: Put in who, whose or which p. 56, Ex 7 + 8a P. 188 – 194: Vocabulary Unit 3 ins Vokabelheft P. 210 – 211: Irregular Verbs üben Lerngruppe Lachmann: Vokabeln S. 197/198 U3 St. 2 wiederholen AB 2</p>		
<p>Geo</p> <p>Arbeite an deiner Mappe „Die Tropen“ (Arbeitsanweisung im Kleinen Büchle)</p>			
Donnerstag, 19.03.	<p>D</p> <p>LWL Balladen → LS 2; A.10 = Grundlage; Lerne die Ballade auswendig und betont vorzutragen (Strophe 1+2/Hilfsblatt).</p>		
	<p>M</p> <p>- G: S. 104 Nr. 4 – 6 links - M/ E: S. 104 Nr. 4 – 6 rechts</p>		
	<p>E</p> <p>Lerngruppe Lachmann: Wiederhole Gr. 8 S. 161 und Gr. 9 S. 162 AB3</p>		
	<p>Geo</p> <p>Mappenarbeit „Die Tropen“</p>		

Freitag, 20.03.	D	Übe die Ballade auswendig und betont vorzutragen (Strophe 1-3) Wiederholung alter Themen: Bearbeite Buch S. 196 A. 1-3		
	E	Lerngruppe Lachmann: Lerne die Vokabeln auf S. 199: reading corner AB 4		
	Ethik	Gedankenaufschrieb: „Wie geht es mir nach 4 Tagen Schulschließung“ Schreibe ca. 100 Wörter in dein Ethikheft		
	Phy	AB „Wirkungen des elektrischen Stroms“		
 Wochenende 				

Die Aufgaben werden nach den Osterferien kontrolliert - die Inhalte werden schriftlich abgefragt.

DEUTSCH A.6 Musterlösung_A.A.Eiermann_KNW Sachtexte_G

Der Sachtext „Erdbeben“ von Tobias Aufmkolk und Hilmar Liebsch informiert über die wichtigsten Fakten zum Thema Erdbeben.

Der Abschnitt 1 stellt dar, wie sich die Menschen in vergangenen Zeiten das für sie unheimliche Phänomen Erdbeben erklärten, nämlich als Zorn der Götter. Abschnitt 2 beschreibt die Grundsteinbildung der Plattentektonik-Theorie zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch den Geowissenschaftler Alfred Wegener. Er geht in dieser, später in den 1960er Jahren weiterentwickelten, Theorie davon aus, dass sich die Kontinente auf der Erdkruste bewegen. Die Autoren beschreiben im 3. Absatz wie es zu den Beben kommt. Die Kontinente sind demnach in Bewegung, da die Kontinentaldrift durch Konvektionsströme verursacht wird. So steigt flüssiges Magma an die Oberfläche und treibt die Platten an, die sich dann wiederum unter andere schieben, sich verhaken und durch die weitere Bewegung und den Druck brechen. So bebzt die Erde. Der Abschnitt 4 stellt eine weitere Entstehungsursache von Beben dar, bei der Platten frontal miteinander kollidieren, sich dadurch Berge auftürmen und das Gestein an den Plattengrenzen bricht. Außerdem wird im letzten (5.) Abschnitt über die Folgeprozesse von Beben berichtet. Nicht die Beben an sich, sondern vielmehr ihre Folgeerscheinungen, z.B. Tsunamis, sind für den Menschen gefährlich. Des Weiteren wird verdeutlicht, dass viele der verheerenden Folgen von Erdbeben selbst verschuldet sind, da in gefährdeten Gebieten oft nicht erdbebensicher gebaut wird. So sterben viele Menschen unter den Trümmern der zusammengefallenen Häuser.

Insgesamt macht der Text deutlich, dass Erdbeben ein beeindruckendes, aber auch gefährliches Phänomen unserer sich in Bewegung befindenden Erde sind.

DEUTSCH A.6 Musterlösung_A.A.Eiermann_KNW Sachtexte_M/E

Der Sachtext „Erdbeben“ von Tobias Aufmkolk und Hilmar Liebsch informiert über die wichtigsten Fakten zum Thema Erdbeben.

Der Abschnitt 1 stellt dar, wie sich die Menschen in vergangenen Zeiten das für sie unheimliche Phänomen Erdbeben erklärten, nämlich als Zorn der Götter. Abschnitt 2 beschreibt die Grundsteinbildung der Plattentektonik-Theorie zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch den Geowissenschaftler Alfred Wegener. Er geht in dieser, später in den 1960er Jahren weiterentwickelten, Theorie davon aus, dass sich die Kontinente auf der Erdkruste bewegen. Die Autoren beschreiben im 3. Absatz wie es zu den Beben kommt. Die Kontinente sind demnach in Bewegung, da die Kontinentaldrift durch Konvektionsströme in den unteren Schichten verursacht wird. Des Weiteren informiert der 4. Sinnabschnitt über die Entstehung neuer Krusten, indem flüssiges Magma an die Oberfläche steigt, erkaltet und die Platten antreibt. Diese schieben sich unter andere, verhaken sich und brechen unter dem Druck. So bebt die Erde. Der Abschnitt 5 stellt eine weitere Entstehungsursache von Beben dar, bei der Platten frontal miteinander kollidieren, sich Berge dadurch auftürmen und das Gestein an den Plattengrenzen bricht. Außerdem wird im letzten (6.) Abschnitt über die Folgeprozesse von Beben berichtet. Nicht die Beben an sich, sondern vielmehr ihre Folgeerscheinungen, z.B. Tsunamis, sind für den Menschen gefährlich. Viele der verheerenden Folgen von Erdbeben sind selbst verschuldet, da in gefährdeten Gebieten oft nicht erdbebensicher gebaut wird. So sterben viele Menschen unter den Trümmern der zusammengefallenen Häuser. Insgesamt macht der Text deutlich, dass Erdbeben ein beeindruckendes, aber auch gefährliches Phänomen unserer sich in Bewegung befindenden Erde sind.

Deutsch: Eine Ballade auswendig lernen und vortragen

- 1) Lies die Ballade „John Maynard“ auf den Schulbuchseiten 116 und 117 laut und betont vor.

Übung:

- 1) Schreibe jede Strophe der Ballade auf ein kleines Blatt oder auf eine Karteikarte.
- 2) Auf Seite 118 hast du dich mit der Stimmung der Ballade befasst. Erinnerung dich daran und lege fest, in welcher Stimmung du die Strophen lesen möchtest.
Halte deine Notizen auf den Karteikarten fest → Sprachtempo, Betonung und Pausen.
- 3) Beginne mit der ersten Strophe. Sprich sie immer wieder laut vor dich hin, bis du sie auswendig kannst.

TIPP: Probiere auch beim Auswendiglernen hin- und herlaufen statt zu sitzen.
Manchmal fällt es so viel leichter, Texte auswendig zu lernen.
Im D-Buch auf S. 272 findest du weitere Tipps.

- 4) Mit den anderen Strophen gehst du genauso vor.

TIPP: Schaue dich beim Vortragen in einem Spiegel an oder trage die Ballade einem Familienmitglied vor.

Darstellung:

- 1) Trage die Ballade auswendig und betont vor.

Schaue deine Zuhörer an.

Unterstütze deinen Vortrag mit Gestik und Mimik.

Du darfst auch Musik aussuchen und verwenden oder Bilder dazu malen.